

Aktion der Grünen

Neue Maisbauern setzen Zeichen gegen Gentechnik

Beelen (wie). Noch hat sich der neu gewählte Gemeinderat nicht zu seiner ersten, der konstituierenden Sitzung getroffen. Die „Grünen“ allerdings sind drei Wochen nach der Wahl wieder aktiv. Nach dem Motto: „Wenn wir jetzt noch länger warten, wächst Gentechnik in unserm Garten“, haben die Aktiven am Sonntag „Golden Bantam Zuckermais“ angeboten.

Die Pflanzen wurden von Heinz Buddenbäumer in den vergangenen Wochen vorgezogen. Wie bereits berichtet, können die Maiskörner im nächsten Jahr wieder ausgesät werden. Daher lohnt es sich, ein paar Körner zu trocknen, bevor der Mais verzehrt wird.

Der Großteil des herkömmlichen Saatguts besteht aus Hybriden. Wer Hybride anbaut, muss in jedem Jahr neues Saatgut kaufen. Wer den „Golden Bantam“ einpflanzt, kann auf einer eigens eingerichteten Internetseite dessen Standort mitteilen, Samen selbst einlagern und damit gegen die Gentechnik protestieren.

Bisher war der Standort Beelen in der Golden-Bantam-Karte noch unauffällig. Seit Sonntag dürften dort jede Menge gelbe Punkte zu finden sein. Die Punkte zeigen die Standorte an, an denen samenfester Mais angebaut wird, der vor Gentechnik geschützt werden muss.

Vielfältig waren die Fragen und Äußerungen von Passanten und

Interessierten am Sonntag. Die Mitglieder der Grünen konnten viele Fragen beantworten. Die Aktiven betonten: „Es lohnt sich, wenn viele Menschen an vielen Orten das Angesicht der Erde erneuern.“ Dies war der Akzent, mit dem die „neuen Maisbauern“ und somit ein klares Zeichen gegen den Anbau von Genmais setzen wollten.

Die Nachfrage nach den Pflanzen war groß. Ganz unterschiedliche Menschen wurden am Sonntag zu „Maisbauern“, sogar Besucher aus Warendorf waren eigens an den Axtbach gekommen. Familien holten sich die Süßmaispflanzen ab, Landwirte waren dabei, junge Menschen, aber auch Senioren nahmen die Gewächse kostenfrei mit nach Hause. Sie alle lobten das Engagement der Grünen, die fast 100 Pflanzen verteilen konnten.

Ein Tipp von den Organisatoren: „Wichtig ist es, dass man bei zukünftigen Samenkäufen beim Gärtner einmal nachfragt, ob die Samen fest sind oder ob es Hybridsamen sind. Von Bantam gibt es auch anderes Saatgut wie Freilandtomaten, samt einer speziellen Stadtpflanze für den Balkon, von Zucchini, Kohlrabi, Sonnenblumen und Lupinen.“

Wer mehr über die Aktion „Zukunftsstiftung Landwirtschaft“ erfahren möchte, kann sich unter www.freiviel-falt.de und www.bantam-mais.de informieren.



Es wurden am Sonntag nicht nur Bantam-Maispflanzen abgegeben, es entwickelten sich auch interessante Gespräche rund um den Informationsstand der Grünen. Bild: Wiengarten

Informationen auch über Tiere

Beelen (wie). In vielen Gesprächen, die die Grünen mit Passanten am Sonntag an ihrem Informationsstand führten, wurde ebenfalls erwähnt, dass es den

Begriff „Hybrid“ auch bei Tieren, insbesondere Hühnern gibt. Auch dort ist die Nachzucht eigentlich nicht durchführbar und die Bauern machen sich so von Konzer-

nen abhängig. Dies erstaunte viele Interessierte.

Informationen dazu gibt es bei www.bauernhahn.de/hybridhühner.



Beelen

Kirmes

Lehrerparkplatz steht bereit

Beelen (gl). Da die Ladestraße an den Kirmestagen und auch schon die Woche zuvor gesperrt ist, kann für die Kirmes am Samstag und Sonntag auch der Grundschulhof als Parkplatz genutzt werden, sowie an den anderen Tagen der Lehrerparkplatz und Rathaus-Parkplatz. Das teilt die Gemeindeverwaltung jetzt mit.

CDU



Zum Vorsitzenden der CDU-Fraktion wurde Ludger Growe gewählt.

Ludger Growe führt die Fraktion

Beelen (gl). Die Weichen für die zukünftige Ratsarbeit haben die Beelener Christdemokraten während ihrer jüngsten Sitzung gestellt. „Die Fraktion besteht aus den gewählten Ratsmitgliedern Helmut Suer, Ludger Growe, Robert Strübbe, Maik Uekötter, Carsten Brinkkemper, Karl-Heinz Vögeler und Wolfgang Heuer“, teilt die CDU in einem Schreiben mit, das auch Bürgermeisterin Elisabeth Kammann erreicht hat. Zum Vorsitzenden der Fraktion wurde Ludger Growe gewählt. Sein Vertreter ist Robert Strübbe.

Heimatverein

Radtour führt nach Versmold

Beelen (gl). Der Heimatverein lädt zu einer gemeinsamen Radtour für Samstag, 21. Juni, ein. Abfahrt ist mit Rädern um 13 Uhr vom Lehrerparkplatz. Das Ziel der Ausfahrt ist das Heimatmuseum in Versmold. Dort wird um 15 Uhr erst gemeinsam Kaffee getrunken, bevor es zu einer Besichtigung mit Führung geht. Wer mitfahren möchte, meldet sich bei Karin Schmidt, ☎ 02586/7290, und Ludger Wiemann, ☎ 02586/1275, an.

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 18. Juni 2014

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, Von-Galen-Schule.

Blau-Weiß Beelen: 9.30 bis 10.30 Uhr „Fit und aktiv mit Pilates“, Pfarrheim, 16 bis 17 Uhr Kinder-Turnen, Axtbachhalle; 16.30 bis 18 Uhr Training der U7 I- und U7 II-Junioren, jeweils Neumühlenstadion sowie der U10 I-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U11-Junioren, Neumühlenstadion; 17 bis 18 Uhr Mädchen-Turnen I (drittes bis fünftes Schuljahr), 18 bis 19 Uhr Mädchen-Turnen II (ab fünftem Schuljahr), jeweils Axtbachhalle; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 18 bis 19 Uhr Zumba, Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr „Fit-Mix für Männer“, Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen, Standard und Latein, Grundschulturnhalle; 20 bis 21.30 Uhr „Fit-Mix für Frauen“, 20 Uhr Damen-Volleyball, jeweils Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Leprastrickkreis Beelen: 14 Uhr Treffen im Pfarrheim St. Johannes Baptist.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Kids Club“ für Kinder ab sechs Jahren; 18 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

Tri Angel Beelen: 16 bis 17.30 Uhr „Wolkenhüpfer“, Psychomotorik und Entspannung für Kinder ab vier Jahren; 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com

„DorfGut Beelen“: 17 Uhr Handwerkerstammtisch, Haus Heuer.

Radsportfreunde Beelen: 18.30 Uhr Trainingsfahrt, ab Lehrerparkplatz.

Landjugend Beelen: 19.30 Uhr Mittwochstreff, KLJB-Raum.

Familienzentrum Beelen: Sprechstunden mit Burkhard Lensing und Tessa Stephanie, Termine nach Absprache unter ☎ 02586/7447 oder info@beelener-familienzentrum.de

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

Apothekennotdienst: Apotheke im Warendorfer Gesundheitszentrum, Am Krankenhaus 4, ☎ 02581/7899690.

Kulturkreis Beelen



Zu einem Konzert der Extraklasse waren zahlreiche Beelener auf das Gelände der Firma Dingwerth gekommen. Eingeladen hatte der Kulturkreis Beelen.



Die „Delta Boys“ mit (v. l.) Gerd Gorke und Michael van Merwyk überzeugten mit Blues und Country.

„Delta Boys“ überzeugen mit Blues

Beelen (jus). Einen wahrlich weltmeisterlichen Abend hat der Kulturkreis Beelen seinen Gästen am Samstag geboten: Die Aktiven hatten zum Konzert mit dem Vizeweltmeister im Blues, Michael van Merwyk, geladen. Der war zusammen mit Gerd Gorke auf das Firmengelände des Unternehmens Dingwerth im Gewerbegebiet Tich gekommen. Beide Musiker begeisterten das Publikum als

„Delta Boys“.

Erfreut zeigte sich die Vorsitzende des Kulturkreises, Maria Kemper, über den großen Zuspruch aus der Beelener Bevölkerung. Zahlreiche Gäste konnte sie trotz einiger Konkurrenzveranstaltungen in der näheren Umgebung bei der Firma Dingwerth begrüßen. Als ein „Erlebnis der besonderen Art“ bezeichneten die begeisterten Zuhörer das som-

merliche Konzert.

Michael van Merwyk und Gerd Gorke überzeugten mit Blues, irischen Volksliedern und Country-Songs. Interaktiv wurde es zum Ende der Veranstaltung, als die „Delta Boys“ das gut gelaunte Publikum zum Mitsingen animierten. Die Gäste ließen sich dabei nicht zweimal bitten. Auch das Ambiente des Konzertorts trug seinen Teil zu einem gelun-

gen Abend bei. Nachdem die Sonne untergegangen war, wurden bei milden Temperaturen auf dem Gelände Lagerfeuer entzündet, an denen sich die Besucher noch bei kühlen Getränken über das Gehörte austauschen konnten. Nicht nur ihnen, auch den beiden Musikern hat das Intermezzo am Axtbach gefallen. Die „Delta Boys“ versprachen: „Wir kommen wieder.“

Blau-Weiß Beelen



Meister wurde die D I Mannschaft des Sportvereins Blau-Weiß Beelen mit (hinten v. l.) Trainer Frank Wiggelinghoff, Luca Winnemöller, Tristan Asche, Kilian Surmann, Pascal Knies, Henry Farwick, Jan Bruhns und Trainer Daniel Zumbusch sowie vorne (v. l.) Kristof Potthoff, Jan Gnegel, David Brand, Stefan Janke, Timo Hoffmann, Alexander Berndt, Niklas Zumbusch und Marcel Weitkemper.

Nachwuchskicker verlieren kein einziges Pflichtspiel

Beelen (wie). Die Fußball-Meisterschaft zu gewinnen, ist schwer, egal ob im Jugendbereich, in den Seniorenklassen oder bei einer Weltmeisterschaft. Die DJugendmannschaft des Sportvereins Blau-Weiß Beelen hat schon vor dem letzten Spieltag der Saison in der Kreisliga A 1 Warendorf als Meister festgestanden und so wurde das letzte Heimspiel zu einem ganz besonderen Ereignis. Kommen sonst nur bis zu zehn Zuschauer, so waren es diesmal zahlreiche mehr.

Man lief, angeführt vom ausgebildeten Schiedsrichter Karl Rickfelder, mit Musik auf das Spielfeld ein und nach dem

Match stieg eine kleine Siegesfeier.

Die Trainer Daniel Zumbusch und Frank Wiggelinghoff lobten die Mannschaft: „Das ist eine Super-Truppe.“ Auf den Aufstieg in die Leistungsklasse verzichtet man, da einige Spieler altersbedingt in eine andere Mannschaft wechseln müssen. Die Meistermannschaft verlor nicht ein einziges Pflichtspiel. Elf mal ging man als Sieger vom Platz, drei mal teilte man sich mit dem Gegner die Punkte. 43-mal zappelte das Leder im Tor der gegnerischen Mannschaft, nur elf mal musste der Beelener Torhüter hinter sich greifen.